



**Wissen bewegen**  
**Bibliotheken in der Informationsgesellschaft**  
**97.**  
**Deutscher**  
**Bibliothekartag**  
**03. – 06. Juni 2008**  
**Mannheim**



Offener Brief an die bibliothekarische Fachöffentlichkeit:

## **Fortbildung kostet Zeit und Geld, keine Fortbildung kostet die Zukunft!**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bibliotheken sind Bildungseinrichtungen – darüber sind wir uns nicht erst seit Pisa und »Bibliothek 2007« einig! Viele Bibliotheken, ob wissenschaftliche oder öffentliche, leisten einen aktiven Beitrag als Bildungspartner, der immer deutlicher von Politik und Gesellschaft wahrgenommen und geschätzt wird. Mit dem Themenschwerpunkt »Lebenslanges Lernen« profilieren sich Bibliotheken als unverzichtbare Einrichtungen der Bildungslandschaft.

Aber wie sieht es mit dem lebenslangen Lernen in unseren Bibliotheken aus? Mit dem lebenslangen Lernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder gar der Entwicklung der Bibliothek zu einer lernenden Organisation?

Wir wissen alle: Kontinuierliche Fortbildung im Rahmen einer professionellen Personalentwicklung ist entscheidend für die Existenzsicherung von Bibliotheken in der Zukunft. Die technologische und gesellschaftliche Entwicklung erzwingt die konsequente Weiterqualifizierung der Beschäftigten in Bibliotheken. Der demografische Wandel wird diese Herausforderung noch verstärken, denn wir werden mit längerer Lebensarbeitszeit, höherem Durchschnittsalter in den Belegschaften und schwer zu gewinnendem Nachwuchs konfrontiert sein.

Die bibliothekarischen Berufsverbände BIB und VDB bieten kontinuierlich ein breites Spektrum an Fortbildungsangeboten zu den aktuellen Themen des Berufsstandes an. Die Professionalität dieses Angebots hat in den letzten Jahren merklich zugenommen. Dazu tragen die vielen ehrenamtlich Engagierten in den Berufsverbänden bei, die sich gerade die Entwicklung und Organisation von Fortbildungsangeboten auf die Fahnen geschrieben haben. Dieses Angebot wird den hohen Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerecht, aber auch den Anforderungen der Führungskräfte in den Bibliotheken, die wissen, dass nur gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Beitrag zum Erfolg der Einrichtung leisten können.

Die Qualität der Vorträge und Workshops auf dem diesjährigen Deutschen Bibliothekartag in Mannheim ist ein beredtes Zeugnis dieser Entwicklung. Wir laden Sie ein, nach Mannheim zu kommen und für Ihre persönliche und berufliche Entwicklung davon zu profitieren!

Eine besondere Bitte haben wir an die Führungskräfte auf allen Ebenen der Bibliotheken:

Ermutigen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Bibliothekartag zu besuchen! Hochkarätige Fortbildungsangebote, die Möglichkeit zum kollegialen Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen professioneller Netzwerke sind Chancen, die sie nutzen sollten!

Ermöglichen Sie Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bitte den Besuch des Bibliothekartags! Freistellungen und finanzielle Unterstützung sind Signale dafür, dass Personalentwicklung und lebenslanges Lernen nicht nur ein Thema für Sonntagsreden der Politiker sind, sondern eine praktische Notwendigkeit!

*Susanne Riedel, Vorsitzende des Berufsverbandes Information Bibliothek e.V. (BIB),  
Dr. Ulrich Hohoff, Vorsitzender des Vereins Deutscher Bibliothekare e.V. (VDB)*